

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 21

Kiel, den 17. Oktober

1983

Inhalt	Seite
I. Gesetze und Rechtsverordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Kollekten im Jahr 1984	243
Erholungsurlaub 1983 für Angestellte	246
Einsegnung von Diakoninnen/Diakonen der Diakonenanstalt des Rauhen Hauses in Hamburg	246
Namensgebung der Kirchengemeinde Neuschönningstedt, Kirchenkreis Stormarn	246
Bekanntgabe neuer Kirchensiegel	246
III. Stellenausschreibungen	248
IV. Personalmeldungen	250
V. Beilage	
Sonderdruck Kollektenplan 1984	

### Bekanntmachungen

#### Kollekten im Jahr 1984

Nach Artikel 79 Abs. 1 Buchst. k der Verfassung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche hat die Kirchenleitung am 5./6. September 1983 den nachstehend abgedruckten Kollektenplan für das Jahr 1984 beschlossen.

Hinsichtlich der Durchführung der Kollekten gilt die Rechtsverordnung über das Kollektenwesen (Kollektenordnung) vom 11. April 1978 (GVOBl. S. 143) i. d. F. vom 6. 10. 1978 (GVOBl. S. 351).

Dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes ist zusätzlich ein Sonderdruck des Kollektenplans 1984, der sich aus dem Blatt herausnehmen läßt, für den Gebrauch in der Sakristei beigelegt.

Wir weisen darauf hin, daß die Zahl der empfohlenen Kollekten an „offenen Sonntagen“ von 12 (1983) auf 8 (1984) reduziert worden ist. Die Zahl der „offenen Sonntage“ ohne Kollektenempfehlung hat sich daher von 20 (1983) auf 24 (1984) erhöht. Den Kirchengemeinden wird also in stärkerem Maße als bisher Gelegenheit gegeben, für Zwecke nach eigener Entscheidung zu sammeln. Auf Anregung der Kammer für Dienste und Werke sollten solche Kollekten nicht zuletzt auch für Aufgaben der gesamtkirchlichen Arbeit in der Nordelbischen Kirche erbeten werden.

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage:  
Dr. H a c h

**KOLLEKTENPLAN**  
**der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche**

Lfd. Nr.	Tag der Einsammlung			Zweckbestimmung
1.	1. Januar	1984	Neujahrstag	o f f e n
2.	6. Januar	1984	Tag der Erscheinung des Herrn: Epiphania	o f f e n
3.	8. Januar	1984	1. Sonntag nach Epiphania	o f f e n
4.	15. Januar	1984	2. Sonntag nach Epiphania	Nordelbische Bibelgesellschaften: Bibelverbreitung in der Welt
5.	22. Januar	1984	3. Sonntag nach Epiphania	Bahnhofsmision (Schl.-Holstein, Hamburg, Altona, Harburg)
6.	29. Januar	1984	4. Sonntag nach Epiphania	Martin-Luther-Bund
7.	5. Februar	1984	5. Sonntag nach Epiphania	o f f e n
8.	12. Februar	1984	Letzter Sonntag nach Epiphania	Arbeit an Suchtgefährdeten (Diakonisches Werk, Träger der Suchtkrankenarbeit)
9.	19. Februar	1984	3. Sonntag vor der Passionszeit: Septuagesimae	Christlicher Blindendienst/Familienhilfe (Diakonisches Werk/Frauenwerk)
10.	26. Februar	1984	2. Sonntag vor der Passionszeit: Sexagesimae	o f f e n
11.	4. März	1984	Sonntag vor der Passionszeit: Estomihi	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendgemeinschaftswerk, St. Nikolaiheim Sundacker, Marienhof/Wyk/Föhr)
12.	11. März	1984	1. Sonntag der Passionszeit: Invokavit	o f f e n
13.	18. März	1984	2. Sonntag der Passionszeit: Reminisere	Diakoniewerk Kropp, Diakonissenschwesternschaft Bethesda
14.	25. März	1984	3. Sonntag der Passionszeit: Okuli	o f f e n
15.	1. April	1984	4. Sonntag der Passionszeit: Laetare	Lutherischer Weltdienst (Projekt des Lutherischen Weltbundes)
16.	8. April	1984	5. Sonntag der Passionszeit: Judica	Partnerarbeit und Stätten des kirchlichen Wiederaufbau in der DDR
17.	15. April	1984	6. Sonntag der Passionszeit: Palmarum	Erwachsenenbildung (nach Auswahl der Gemeinden für Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt o d e r Gemeindedienst der NEK o d e r Evang. Akademie Nordelbien)
18.	19. April	1984	Gründonnerstag	o f f e n
19.	20. April	1984	Karfreitag	Brot für die Welt
20.	22. April	1984	Ostersonntag	Ricklinger Anstalten
21.	23. April	1984	Ostermontag	o f f e n
22.	29. April	1984	1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti	o f f e n
23.	6. Mai	1984	2. Sonntag nach Ostern: Miserikordias Domini	o f f e n
24.	13. Mai	1984	3. Sonntag nach Ostern: Jubilate	o f f e n
25.	20. Mai	1984	4. Sonntag nach Ostern: Kantate	o f f e n
26.	27. Mai	1984	5. Sonntag nach Ostern: Rogate	Nordelbisches Missionszentrum
27.	31. Mai	1984	Christi Himmelfahrt	o f f e n
28.	6. Juni	1984	6. Sonntag nach Ostern:	Bibelverbreitung in der Welt (Weltbibelhilfe)·Nordelbische Bibelgesellschaften
29.	10. Juni	1984	Pfingstsonntag	Ökumenisches Opfer (Projekt der Ökumenischen Zentrale)
30.	11. Juni	1984	Pfingstmontag	o f f e n ; Empfehlung: Institut „Glaube in der 2. Welt“

Lfd. Nr.	Tag der Einsammlung		Zweckbestimmung
31.	17. Juni	1984	Tag der Heiligen Dreifaltigkeit: Trinitatis Diakonisches Werk der EKD
32.	24. Juni	1984	1. Sonntag nach Trinitatis o f f e n ; Empfehlung: Johanniter Unfallhilfe
33.	1. Juli	1984	2. Sonntag nach Trinitatis Innerkirchliche Aufgaben der VELKD
34.	8. Juli	1984	3. Sonntag nach Trinitatis o f f e n
35.	15. Juli	1984	4. Sonntag nach Trinitatis Rauhes Haus, Volksdorfer Diakoniewerk
36.	22. Juli	1984	5. Sonntag nach Trinitatis Nordelbisches Missionszentrum
37.	29. Juli	1984	6. Sonntag nach Trinitatis Diakonissenanstalten Flensburg, Alten Eichen
38.	5. August	1984	7. Sonntag nach Trinitatis o f f e n
39.	12. August	1984	8. Sonntag nach Trinitatis Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
40.	19. August	1984	9. Sonntag nach Trinitatis o f f e n
41.	26. August	1984	10. Sonntag nach Trinitatis Palästinawerk
42.	2. September	1984	11. Sonntag nach Trinitatis o f f e n
43.	9. September	1984	12. Sonntag nach Trinitatis Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
44.	16. September	1984	13. Sonntag nach Trinitatis Partnerkirchen Greifswald, Mecklenburg, Zwickau
45.	23. September	1984	14. Sonntag nach Trinitatis (Tag des Erzengels Michael und aller Engel: Michaelis) Alsterdorf Anstalten, Diakonissenhaus Jerusalem
46.	30. September	1984	15. Sonntag nach Trinitatis (Erntedanktag) o f f e n ; Empfehlung: Brot für die Welt
47.	7. Oktober	1984	16. Sonntag nach Trinitatis Nordelbische Seemannsmission
48.	14. Oktober	1984	17. Sonntag nach Trinitatis Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung (VELKD)
49.	21. Oktober	1984	18. Sonntag nach Trinitatis o f f e n
50.	28. Oktober	1984	19. Sonntag nach Trinitatis Pfliegerische Dienste (Heim Vorwerk, Stiftung Ansharhöhe, Martha-Stiftung)
51.	31. Oktober	1984	Gedenktag der Reformation Gustav-Adolf-Werk
52.	4. November	1984	20. Sonntag nach Trinitatis o f f e n
53.	11. November	1984	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres • o f f e n ; Empfehlung: Martin-Luther-Bund
54.	18. November	1984	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres o f f e n ; Empfehlung: Dienste der Versöhnung (Kriegsgräberfürsorge, Friedensdienste, Amnesty International)
55.	21. November	1984	Bußtag o f f e n *
56.	25. November	1984	Letzter Sonntag des Kirchenjahres Partnerkirchen Greifswald, Mecklenburg, Zwickau
57.	2. Dezember	1984	1. Sonntag im Advent Stadtmissionen (Hamburg, Kiel, Altona)
58.	9. Dezember	1984	2. Sonntag im Advent o f f e n ; Empfehlung: Berufsbildungswerke (Theodor-Schäfer, Bugenhagen-Berufsbildungswerk)
59.	16. Dezember	1984	3. Sonntag im Advent o f f e n ; Empfehlung: Evangelischer Bund (Harburg, Altona)
60.	23. Dezember	1984	4. Sonntag im Advent o f f e n
61.	24. Dezember	1984	Heiligabend Brot für die Welt
62.	25. Dezember	1984	1. Weihnachtstag o f f e n
63.	26. Dezember	1984	2. Weihnachtstag o f f e n ; Empfehlung: Gustav-Adolf-Werk
64.	30. Dezember	1984	Sonntag nach Weihnachten o f f e n
65.	31. Dezember	1984	Altjahrsabend Diakonisches Werk für Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit

\* Anmerkung zur lfd. Nr. 55: Sofern an diesem Tage eine Eröffnungsveranstaltung der Aktion „Brot für die Welt“ stattfindet, wird empfohlen, für diese Aktion zu kollektieren.

**Erholungsurlaub 1983 für Angestellte**

Kiel, den 30. September 1983

Durch Rundschreiben vom 24. Juni 1983 hat der Verband kirchlicher und diakonischer Anstellungsträger Nordelbien (VKDA-NEK) seinen Mitgliedern mitgeteilt, daß Mitarbeiter, die noch keinen Anspruch auf einen Erholungsurlaub von 30 Arbeitstagen haben, vom Urlaubsjahr 1983 ab einen Arbeitstag Erholungsurlaub mehr erhalten. Zu einem Tarifvertragsabschluß über die Änderung der Urlaubstabelle für Angestellte (§ 48 Abs. 1 KAT) ist es bisher nicht gekommen, weil über andere Gegenstände des Änderungstarifvertrages zum KAT noch nicht Einigkeit zwischen allen Tarifpartnern besteht. Über die Einführung der verbesserten Urlaubstabelle ab 1. 1. 1983 besteht andererseits jedoch kein Zweifel. Wir geben deshalb die Urlaubstabelle des § 48 Abs. 1 KAT so, wie sie im Entwurf des Änderungstarifvertrages Nr. 2 zum KAT vorgesehen ist, nachstehend bekannt und empfehlen, danach zu verfahren:

„in den Vergütungsgruppen	bis zum vollendeten 30. Lebensj.	bis zum vollendeten 40. Lebensj.	nach dem vollendeten 40. Lebensj.
Arbeitstage			
I bis I a	26	30	30
I b bis IV a, Kr. XII bis X	26	29	30
IV b bis VI b, Kr. IX bis V	26	28	30
VII bis IX b, Kr. IV bis I	26	28	30“

Vorstehende Empfehlung gilt auch für die Durchführung von § 16 Abs. 2 des Manteltarifvertrages für Auszubildende vom 1. Juni 1983 (GVOBl. S. 175).

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage:  
G r o h m a n n

Az.: 3820 — D 1

**Einsegnung von Diakoninnen/Diakonen der Diakonienanstalt des Rauhen Hauses in Hamburg**

Kiel, den 26. September 1983

Am 11. September 1983 vollzog der Vorsteher des Rauhen Hauses die Einsegnung der nachfolgend aufgeführten Absolventen der Ev. Fachhochschule für Sozialpädagogik des Rauhen Hauses:

Eingesegnet am 11. September 1983

Silke Bock	geb. am 7. 4. 1958 in Hamburg
Jan Borowski	geb. am 22. 6. 1958 in Hamburg
Elke Hohwy	geb. am 11. 12. 1956 in Pinneberg
Jeanette Kassin	geb. am 14. 4. 1958 in Hamburg
Birgit Klitsch	geb. am 19. 6. 1954 in Hamburg
Regina König	geb. am 31. 3. 1958 in Hamburg
Uwe Mann	geb. am 7. 2. 1956 in Hamburg
Corinna Oltmanns	geb. am 14. 12. 1957 in Norden
Jan Oltmanns	geb. am 13. 11. 1956 in Esens

Hans-Ludwig Pehmöller	geb. am 25. 9. 1952 in Lankau
Claudia Pophal	geb. am 14. 3. 1957 in Hamburg
Elisabeth Raböse	geb. am 22. 6. 1959 in Zgierz/Polen
Johann Rehfinger	geb. am 27. 7. 1953 in Höhenhausen
Beate Steitz	geb. am 5. 2. 1959 in Münster
Christoph v. Stritzky	geb. am 2. 10. 1957 in Hamburg
Jutta Svensson	geb. am 18. 10. 1955 in Hamburg
Ingo Waschkau	geb. am 6. 9. 1957 in Heede
Margret Winter	geb. am 8. 7. 1959 in Cadenberge
Bernd Weihmann	geb. am 28. 8. 1954 in Koblenz
Christina Weihmann	geb. am 4. 8. 1957 in Bremerhaven

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage:  
D r . R o s e n b o o m

Az.: 4249 — EI / E 1

**Namensgebung der Kirchengemeinde Neuschönningstedt, Kirchenkreis Stormarn**

Kiel, den 21. September 1983

Die Kirchengemeinde Neuschönningstedt führt vom Tage dieser Veröffentlichung an den Namen:

„Ev.-luth. Kirchengemeinde Gethsemane“.

Nordelbisches Kirchenamt  
In Vertretung:  
D r . B l a s c h k e

Az.: 10 Neuschönningstedt — VI / V 3

**Bekanntgabe neuer Kirchensiegel**

Kiel, den 21. September 1983

Kirchengemeinde: Brodersby  
Kirchenkreis: Angeln

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet:

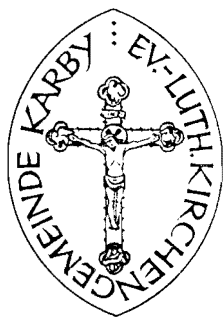


Evang.- Luth. Kirchengemeinde Brodersby

Nordelbisches Kirchenamt  
In Vertretung:  
D r . B l a s c h k e

Az.: 9153 Brodersby — VI / ARN

Kiel, den 28. September 1983  
 Kirchengemeinde: Karby  
 Kirchenkreis: Eckernförde  
 Die Umschrift des Kirchensiegels lautet:



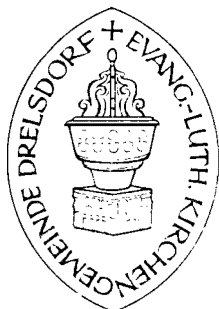
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Karby  
 Nordelbisches Kirchenamt  
 G ö l d n e r

Az.: 9153 Karby — VI / ARN

\*

Kiel, den 21. September 1983

Kirchengemeinde: Drelsdorf  
 Kirchenkreis: Husum-Bredstedt  
 Die Umschrift des Kirchensiegels lautet:



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Drelsdorf  
 Nordelbisches Kirchenamt  
 In Vertretung:  
 Dr. B l a s c h k e

Az.: 9153 Drelsdorf — VI / ARN

\*

Kiel, den 28. September 1983

Kirchengemeinde: Westensee  
 Kirchenkreis: Kiel  
 Die Umschrift des Kirchensiegels lautet:



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Westensee  
 Nordelbisches Kirchenamt  
 G ö l d n e r

Az.: 9153 Westensee — VI / ARN

Kiel, den 28. September 1983  
 Kirchengemeinde: Kaltenkirchen  
 Kirchenkreis: Neumünster  
 Die Umschrift des Kirchensiegels lautet:



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen  
 Nordelbisches Kirchenamt  
 G ö l d n e r

Az.: 9153 Kaltenkirchen — VI / ARN

\*

Kiel, den 21. September 1983

Kirchengemeinde: St. Marien zu Hemme  
 Kirchenkreis: Norderdithmarschen  
 Die Umschrift des Kirchensiegels lautet:



Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Hemme.

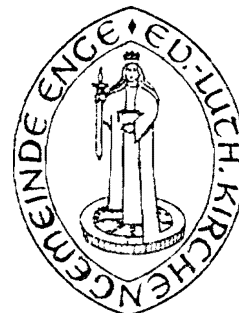
Nordelbisches Kirchenamt  
 In Vertretung:  
 Dr. B l a s c h k e

Az.: 9153 Marien zu Hemme — VI / ARN

\*

Kiel, den 21. September 1983

Kirchengemeinde: Enge  
 Kirchenkreis: Südtondern  
 Die Umschrift des Kirchensiegels lautet:



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Enge.  
 Nordelbisches Kirchenamt  
 In Vertretung:  
 Dr. B l a s c h k e

Az.: 9153 Enge — VI / ARN

## Stellenausschreibungen

### Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde St. Pauli-Süd im Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Mitte — werden die 1. und 2. Pfarrstelle vakant und sind umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Der Stadtteil St. Pauli — so benannt nach seiner Kirche und international bekannt durch das Vergnügungsviertel — beheimatet ca. 5 000 evangelische Gemeindeglieder bei einem hohen Anteil ausländischer Arbeitnehmer. Durch die seit 5 Jahren laufende Stadtteilsanierung ist die Gemeinde wieder Zuzugsgebiet für jüngere deutsche Bewohner, während bisher die ältere Generation unter den Gemeindegliedern überwog.

Zur Kirchengemeinde gehört die klassizistische St. Pauli-Kirche, ferner ein Kindertagesheim für 60 Kinder, dessen Erweiterungsbau für 2 Krippengruppen kurz vor der Fertigstellung steht, ein Jugendhaus und 2 Pastorate mit Blick auf den Hamburger Hafen. Alle Gebäude sind in den letzten Jahren grundsaniert worden, ebenso der Kirchplatz, auf dem diese Gebäude stehen, und der zu einer Oase der Stille in dem lebhaften Stadtteil werden soll. Die Kirchengemeinde verfügt über einen treu und gewissenhaft arbeitenden Kirchenvorstand und ein sehr gutes und zuverlässiges Mitarbeiterteam.

Die Kirchengemeinde St. Pauli-Süd ist mit mehreren Mitarbeitern Mitglied der Diakoniestation Neustadt-St. Pauli.

Der Kirchenvorstand wünscht sich Pastoren, die sich — außer für die in jeder Gemeinde anfallenden Arbeiten wie Gottesdienst, Kasualien und Konfirmandenunterricht (ca. 20 Konfirmanden) — mit Phantasie dem Wiederaufbau der Gemeindearbeit widmen, die in den letzten Jahren wegen Sanierung aller Gebäude stark eingeschränkt werden mußte. Wahrgenommen werden müßten in den nächsten Jahren auch die Belange der allgemeinen Stadtteil-Sanierung.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Alt-Hamburg — Bezirk Mitte —, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Hildegard Haubold, Pinnsberg 80, 2000 Hamburg 4, Tel. 040 31 26 96 oder 040/59 65 32.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Pauli-Süd (1) — PI / P 2



In der Kirchengemeinde Barsbüttel im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt — ist die 3. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Aufgaben der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Barsbüttel (dotiert mit 50 %) sollen kombiniert mit den Aufgaben der Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn für Seelsorge im Heinrich-Eisenbarth-Heim in Reinbek-Sachsenwaldau (dotiert mit ebenfalls 50 %) wahrgenommen werden. Der Pastor bzw. die Pastorin soll im Ortsteil Barsbüttel ein Neubaugebiet — Bungalows, Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und Eigen-

tumswohnungen in einem Wohnpark — mit ca. 1100 Gemeindegliedern sowie bezirksübergreifend die Jugendarbeit betreiben.

Die neuen Mitbürger, meist junge Familien, sind beruflich und kulturell nach Hamburg orientiert. Sie suchen dagegen in unserem Ort, in dem sie heimisch werden wollen, zögernd religiös-kirchliche Kontakte. Bei dieser Kontaktaufnahme sind sie anscheinend auf unseren Besuch angewiesen, auf den sie mit großer Gesprächsbereitschaft reagieren. Man spürt, daß man erwartet wurde und ist willkommen. Für den gottesdienstlichen Einsatz ist eine Regelung von 2/3 (1. Pfarrstelle) und 1/3 (3. Pfarrstelle) im Ortsteil Barsbüttel vorgesehen. Von der 2. Pfarrstelle, die besetzt ist, werden die Ortsteile Stenwarde und Willinghusen (eigene Kirche und Gemeinderäume) und die Gehörlosenseelsorge in Hamburg betreut. Die Kirche im Ortsteil Barsbüttel und das schöne Gemeindehaus liegen im Ortszentrum neben dem Rathaus und sind vom Neubaugebiet etwa 700 m entfernt. Ein angemietetes kleines Einfamilienhaus mit Garten steht in Barsbüttel als Dienstwohnung zur Verfügung; es besteht auch die Möglichkeit, im Neubaugebiet eine Wohnung anzumieten. Der Seelsorger bzw. die Seelsorgerin sollte für seine bzw. ihre Aufgabe im Heinrich-Eisenbarth-Heim die Fähigkeit besitzen, Menschen ansprechen und anziehen zu können, deren Vertrauen in menschliche Bindungen, ihre Chancen wie ihre Verpflichtungen, entweder niemals geweckt oder nahezu völlig abhanden gekommen sind. Der Seelsorger bzw. die Seelsorgerin sollte das Vermögen besitzen, Menschen durch alle Leerläufe und Enttäuschungen hindurch begleiten und annehmen zu können, die sich selbst oft weitgehend aufgegeben haben oder auch geistig/seelisch nicht mehr in der Lage sind, ihre Lebenssituation angemessen und realistisch einzuschätzen und ihrem Leben dennoch einen neuen guten Sinn zu geben. Der Seelsorger bzw. die Seelsorgerin sollte einen klaren Blick für das Mögliche wie das Denkbare bzw. Wünschenswerte haben, wenn es zusammen mit der Heimleitung, der Sozialarbeiterrunde und den Betreuern darum geht, die Betreuten nicht nur zu pflegen und zu betreuen, sondern einen zu erhebenden Rest an Lebenskraft und Willen zur Gestaltung der eigenen Lebenssituation zu bewahren und, wo möglich, auszubauen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Hamburg über den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt —, Rodkenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen für die Kirchengemeinde Barsbüttel die Pastoren Hector, Stiefenhoferplatz 3, 2000 Barsbüttel, Tel. 040/6 70 06 50, und Rehder, Lohe 2, 2000 Barsbüttel, Tel. 040/7 10 67 50, sowie Propst Schroeder, Rodkenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/68 11 28, und für das Heinrich-Eisenbarth-Heim Propst Hamann, Rodkenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/7 38 20 31.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Barsbüttel (3) — PI / P 3



In der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Itzehoe im Kirchenkreis Münsterdorf ist die Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Itzehoe liegt in einem Neubaugebiet und hat 3 025 Gemeindeglieder. Gemeindezentrum mit Pastorat vorhanden. Sämtliche Schulen am Ort. Nebenamtliche und zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter in der Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Altenarbeit stehen neben dem aktiven Kirchenvorstand zur Verfügung. Von den Bewerbern ist erwünscht, daß sie sich insbesondere den Jugendlichen und den jungen Erwachsenen zuwenden und alle Mitarbeiter begleiten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Münsterdorf, Heinrichstraße 1, 2210 Itzehoe. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Johannsen, Allensteiner Weg 9, 2210 Itzehoe, Tel. 0 48 21/4 11 48, und Propst Gerber, Heinrichstraße 1, 2210 Itzehoe, Tel. 0 48 21/6 10 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Itzehoe — P III / P 3

\*

In der Kirchengemeinde Mölln im Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. November 1983 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenpatrons

Die Kirchengemeinde Mölln hat 4 Pfarrstellen; der Bezirk dieser Pfarrstelle umfaßt ca. 3 500 Gemeindeglieder. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Altenarbeit. Eine eingearbeitete Pfarrhelferin steht zur Verfügung. Das sehr geräumige Pastorat wird zwecks besserer Bewirtschaftung umgebaut. Grund- und Realschule sowie Fachgymnasium am Ort; Oberschule in Ratzeburg.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg, Am Markt 7 2418 Ratzeburg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Heinze, Henri-Dunant-Straße 13, 2410 Mölln (Lauenburg), Tel. 0 45 42/33 73, und Propst Dr. Augustin, Am Markt 7, 2418 Ratzeburg, Tel. 0 45 41/34 54.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Mölln (1) — P III / P 3

\*

In der Kirchengemeinde Ochsenwerder im Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Bergedorf — wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. April 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Das Kirchspiel Ochsenwerder — Landgemeinde — mit ca. 3 100 Gemeindegliedern liegt in den Marschlanden, einem Naherholungsgebiet vor den Toren Hamburgs. Der größte Teil der Bevölkerung ist alteingesessen und traditionsbewußt. Der Gottesdienst wird in der sehr schönen alten 1332 erbauten

St. Pankratiuskirche gehalten, zu der ein kircheneigener Friedhof gehört.

Eine Kindertagesstätte mit 40 Halbtags- und 20 Ganztagsplätzen und ein Pavillon als Jugendzentrum sind vorhanden. Das Pastorat ist ein neu renovierter denkmalgeschützter Altbau mit einer geräumigen Dienstwohnung und Räumen für die Gemeindegliederarbeit. Die Kirchenvorsteher, hauptamtlichen Mitarbeiter und ehrenamtlichen Kräfte erwarten eine intensive Zusammenarbeit. Die Gemeinde wünscht sich eine Pastorin oder einen Pastor, die/der landbezogene Gemeindegliederarbeit unterstützt und mit Phantasie und Einsatzfreude eigene Ideen evangelischer Gemeindegliederarbeit verwirklicht.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Alt-Hamburg — Bezirk Bergedorf —, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Konrad Lindemann, Kirchenkreis Alt-Hamburg, Tel. 040/3 68 92 73; Günter Paetz, Kirchenkreis Alt-Hamburg, Tel. 040/3 68 93 15 und Pastor Bernhard Mielck, Kirchengemeinde Ochsenwerder, Alter Kirchendeich 8, 2050 Hamburg 80, Tel. 040/7 37 22 61.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Ochsenwerder — P I / P 2

### Stellenausschreibung

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wentorf bei Hamburg sucht zum frühestmöglichen Termin

eine/n Diakon:in

für eine Halbtagsstelle. Für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit wird ein/e Mitarbeiter/in gesucht, der/die engagiert und phantasievoll ist.

In der Kirchengemeinde sind tätig: Zwei Pastoren, eine Diakonin (halbtags), ehrenamtliche Helfer und ein Zivildienstleistender.

Zur Kirchengemeinde gehören ca. 6 000 Gemeindeglieder.

Die Kirchengemeinde verfügt über ein eigenes Jugendhaus.

Vergütung erfolgt nach KAT.

Eine Dienstwohnung ist vorhanden.

Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 1. November 1983 zu richten an:

Kirchenvorstand der Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Wentorf

Am Burgberg 1  
2057 Wentorf

Auskünfte erteilen:

Pastor Braune-Szillat, Telefon 040/7 20 24 25

Kirchenvorstandsvorsitzende Lieselotte Specht, Telefon 040/7 20 21 19.

Az.: 30 Wentorf — E I / E 1

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt

## Personalnachrichten

### Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1983 die Wahl des Pastors Hans-Joachim Weißschnur, z. Z. in Neukirchen in Holstein, zum Pastor der Pfarrstelle der St. Antonius-Kirchengemeinde Neukirchen in Holstein, Kirchenkreis Oldenburg;

mit Wirkung vom 16. Oktober 1983 die Wahl des Pastors Rainer Hendriks, bisher in Hamburg-St. Pauli, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Vicelin-Kirchengemeinde Neumünster, Kirchenkreis Neumünster;

mit Wirkung vom 16. Oktober 1983 die Wahl des Pastors Wolfgang Stückrath, z. Z. in Büchen, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt —.

### Berufen:

Mit Wirkung vom 16. Oktober 1983 auf die Dauer von 10 Jahren die Pastorin Wiltrud Hendriks, geb. van Biezen, bisher in Hamburg-St. Pauli, zur Pastorin der Pfarrstelle des Kirchenkreises Neumünster für Krankenhausseelsorge.

### Eingeführt:

Am 4. September 1983 der Pastor Ulrich Wehr als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Paulus-Gemeinde zu Hamburg-Hamm, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Süd;

am 4. September 1983 der Pastor Christian Weppeler als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Nikolai zu Hamburg-Billwerder an der Bille, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Bergedorf;

am 4. September 1983 der Pastor Martin Zamel als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hohenaspe, Kirchenkreis Münsterdorf;

am 18. September 1983 der Pastor Jürgen Pieper als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Marien-Fuhlsbüttel, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Nord.

### Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. Mai 1984 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Dr. Joachim Wietzke, bisher in Halstenbek, für eine Tätigkeit beim Evangelischen Missionswerk in Hamburg.

### Übertragen:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1983 dem Militärfarrer Hartmut Klatt, Evangelischer Standortpfarrer Neumünster II, die 2. Pfarrstelle (personaler Seelsorgebereich) der Bartholomäus-Kirchengemeinde Boostedt, Kirchenkreis Neumünster.

### Verlängert:

Die Beurlaubung der Pastorin Ingrid Homann für eine Tätigkeit in der Ev.-Luth. Kirche in Bayern um 5 Jahre über den 30. September 1983 hinaus.

### In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. November 1983 der Pastor Horst Neujahr in Schaalby.

### Verstorben im Amt:

Pastorin Anke Schmidt, bisher in Wedel, am 18. September 1983 in Wedel.

### Verstorben im Ruhestand:

Propst Kurt Schulz, früher in Hamburg-Altona, am 29. Juli 1983 in Hamburg.

Pastor Dr. Hans Dunker, früher in Breklum, am 27. September 1983.



**KOLLEKTENPLAN**  
**der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche**

Lfd. Nr.	Tag der Einsammlung			Zweckbestimmung
1.	1. Januar	1984	Neujahrstag	o f f e n
2.	6. Januar	1984	Tag der Erscheinung des Herrn: Epiphantias	o f f e n
3.	8. Januar	1984	1. Sonntag nach Epiphantias	o f f e n
4.	15. Januar	1984	2. Sonntag nach Epiphantias	Nordelbische Bibelgesellschaften/Bibelverbreitung in der Welt
5.	22. Januar	1984	3. Sonntag nach Epiphantias	Bahnhofsmision (Schl.-Holstein, Hamburg, Altona, Harburg)
6.	29. Januar	1984	4. Sonntag nach Epiphantias	Martin-Luther-Bund
7.	5. Februar	1984	5. Sonntag nach Epiphantias	o f f e n
8.	12. Februar	1984	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Arbeit an Suchtgefährdeten (Diakonisches Werk, Träger der Suchtkrankenarbeit)
9.	19. Februar	1984	3. Sonntag vor der Passionszeit: Septuagesimae	Christlicher Blindendienst/Familienhilfe (Diakonisches Werk/Frauenwerk)
10.	26. Februar	1984	2. Sonntag vor der Passionszeit: Sexagesimae	o f f e n
11.	4. März	1984	Sonntag vor der Passionszeit: Estomihi	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendgemeinschaftswerk, St. Nikolaiheim Sundacker, Marienhof/Wyk/Föhr)
12.	11. März	1984	1. Sonntag der Passionszeit: Invokavit	o f f e n
13.	18. März	1984	2. Sonntag der Passionszeit: Reminiszere	Diakoniewerk Kropp, Diakonissenschwesternschaft Bethesda
14.	25. März	1984	3. Sonntag der Passionszeit: Okuli	o f f e n
15.	1. April	1984	4. Sonntag der Passionszeit: Laetare	Lutherischer Weltdienst (Projekt des Lutherischen Weltbundes)
16.	8. April	1984	5. Sonntag der Passionszeit: Judika	Partnerarbeit und Stätten des kirchlichen Wiederaufbau in der DDR
17.	15. April	1984	6. Sonntag der Passionszeit: Palmarum	Erwachsenenbildung (nach Auswahl der Gemeinden für Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt o d e r Gemeindedienst der NEK o d e r Evang. Akademie Nordelbien)
18.	19. April	1984	Gründonnerstag	o f f e n
19.	20. April	1984	Karfreitag	Brot für die Welt
20.	22. April	1984	Ostersonntag	Ricklinger Anstalten
21.	23. April	1984	Ostermontag	o f f e n
22.	29. April	1984	1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti	o f f e n
23.	6. Mai	1984	2. Sonntag nach Ostern: Miserikordias Domini	o f f e n
24.	13. Mai	1984	3. Sonntag nach Ostern: Jubilate	o f f e n
25.	20. Mai	1984	4. Sonntag nach Ostern: Kantate	o f f e n
26.	27. Mai	1984	5. Sonntag nach Ostern: Rogate	Nordelbisches Missionszentrum
27.	31. Mai	1984	Christi Himmelfahrt	o f f e n
28.	6. Juni	1984	6. Sonntag nach Ostern:	Bibelverbreitung in der Welt (Weltbibelhilfe)/Nordelbische Bibelgesellschaften
29.	10. Juni	1984	Pfingstsonntag	Ökumenisches Opfer (Projekt der Ökumenischen Zentrale)
30.	11. Juni	1984	Pfingstmontag	o f f e n ; Empfehlung: Institut „Glaube in der 2. Welt“

Lfd. Nr.	Tag der Einsammlung		Zweckbestimmung
31.	17. Juni	1984	Tag der Heiligen Dreifaltigkeit: Trinitatis Diakonisches Werk der EKD
32.	24. Juni	1984	1. Sonntag nach Trinitatis o f f e n ; Empfehlung: Johanniter Unfallhilfe
33.	1. Juli	1984	2. Sonntag nach Trinitatis Innerkirchliche Aufgaben der VELKD
34.	8. Juli	1984	3. Sonntag nach Trinitatis o f f e n
35.	15. Juli	1984	4. Sonntag nach Trinitatis Rauhes Haus, Volksdorfer Diakoniewerk
36.	22. Juli	1984	5. Sonntag nach Trinitatis Nordelbisches Missionszentrum
37.	29. Juli	1984	6. Sonntag nach Trinitatis Diakonissenanstalten Flensburg, Alten Eichen
38.	5. August	1984	7. Sonntag nach Trinitatis o f f e n
39.	12. August	1984	8. Sonntag nach Trinitatis Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
40.	19. August	1984	9. Sonntag nach Trinitatis o f f e n
41.	26. August	1984	10. Sonntag nach Trinitatis Palästinawerk
42.	2. September	1984	11. Sonntag nach Trinitatis o f f e n
43.	9. September	1984	12. Sonntag nach Trinitatis Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
44.	16. September	1984	13. Sonntag nach Trinitatis Partnerkirchen Greifswald, Mecklenburg, Zwickau
45.	23. September	1984	14. Sonntag nach Trinitatis (Tag des Erzengels Michael und aller Engel: Michaelis) Alsterdorf Anstalten, Diakonissenhaus Jerusalem
46.	30. September	1984	15. Sonntag nach Trinitatis (Erntedanktag) o f f e n ; Empfehlung: Brot für die Welt
47.	7. Oktober	1984	16. Sonntag nach Trinitatis Nordelbische Seemannsmission
48.	14. Oktober	1984	17. Sonntag nach Trinitatis Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung (VELKD)
49.	21. Oktober	1984	18. Sonntag nach Trinitatis o f f e n
50.	28. Oktober	1984	19. Sonntag nach Trinitatis Pflegerische Dienste (Heim Vorwerk, Stiftung An-scharhöhe, Martha-Stiftung)
51.	31. Oktober	1984	Gedenktag der Reformation Gustav-Adolf-Werk
52.	4. November	1984	20. Sonntag nach Trinitatis o f f e n
53.	11. November	1984	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres o f f e n ; Empfehlung: Martin-Luther-Bund
54.	18. November	1984	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres o f f e n ; Empfehlung: Dienste der Versöhnung (Kriegsgräberfürsorge, Friedensdienste, Amnesty International)
55.	21. November	1984	Bußtag o f f e n *
56.	25. November	1984	Letzter Sonntag des Kirchenjahres Partnerkirchen Greifswald, Mecklenburg, Zwickau
57.	2. Dezember	1984	1. Sonntag im Advent Stadtmissionen (Hamburg, Kiel, Altona)
58.	9. Dezember	1984	2. Sonntag im Advent o f f e n ; Empfehlung: Berufsbildungswerke (Theodor-Schäfer, Bugenhagen-Berufsbildungswerk)
59.	16. Dezember	1984	3. Sonntag im Advent o f f e n ; Empfehlung: Evangelischer Bund (Harburg, Altona)
60.	23. Dezember	1984	4. Sonntag im Advent o f f e n
61.	24. Dezember	1984	Heiligabend Brot für die Welt
62.	25. Dezember	1984	1. Weihnachtstag o f f e n
63.	26. Dezember	1984	2. Weihnachtstag o f f e n ; Empfehlung: Gustav-Adolf-Werk
64.	30. Dezember	1984	Sonntag nach Weihnachten o f f e n
65.	31. Dezember	1984	Altjahrsabend Diakonisches Werk für Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit

\* Anmerkung zur lfd. Nr. 55: Sofern an diesem Tage eine Eröffnungsveranstaltung der Aktion „Brot für die Welt“ stattfindet, wird empfohlen, für diese Aktion zu kollektieren.